



Photo by Devin Avery on Unsplash.

Internationale Jugendarbeit^{digital}

Internationale Jugendarbeit im digitalen Wandel

Die Corona-bedingten Einschränkungen beschleunigen das Tempo der digitalen Transformation der Internationalen Jugendarbeit. Immer mehr Begegnungen werden in Online-Formaten durchgeführt. Doch wie nehmen die Jugendlichen und die Fachkräfte solche digitalen Angebote wahr? Können die Qualitätskriterien der Internationalen Jugendarbeit bei digitalen Angeboten eingelöst werden? Welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich durch den digitalen Wandel für die Internationale Jugendarbeit?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich das Forschungsprojekt *Internationale Jugendarbeit^{digital}* des JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland (IJAB) und weiteren zentralen Trägern der internationalen Jugendarbeit. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Der Fokus liegt auf **digitalen, internationalen, außerschulischen Jugendbegegnungen** und **Workcamps**. Mithilfe von drei methodischen Bausteinen sollen Ziele und Qualitätskriterien der Internationalen Jugendarbeit vor dem Hintergrund des digitalen Wandels weiterentwickelt werden:

Wir analysieren bisherige Formate digitaler Internationaler Jugendarbeit. Im ersten Baustein untersuchen wir **Projektberichte** zu digitalen Angeboten verschiedener Träger der Internationalen Jugendarbeit im Hinblick auf Chancen und Herausforderungen durch den Einsatz von Online-Formaten.

Wir begleiten aktuelle Formate wissenschaftlich. Mithilfe von teilnehmenden Beobachtungen begleiten wir aktuelle Online-Begegnungen und vertiefen Fragestellungen aus dem ersten Baustein. Nachgelagerte **Interviews** mit durchführenden Fachkräften und teilnehmenden Jugendlichen dienen der Differenzierung und Ergänzung der Ergebnisse. Darauf aufbauend wird ein quantitatives Evaluationstool entwickelt und validiert. Dieses soll der Evaluierung zukünftiger digitaler Begegnungen in der Internationalen Jugendarbeit dienen.

Wir begleiten die (Weiter-)Entwicklung der Qualitätskriterien digitaler Internationaler Jugendarbeit. Durch regelmäßige Workshops und der Beteiligung an Austauschformaten mit Akteur*innen der Internationalen Jugendarbeit geben wir Impulse, wie eine **Methodik der digitalen Internationalen Jugendarbeit** aussehen könnte.

Mehr Infos unter www.jff.de/kompetenzbereiche/projektdetail/internationale-jugendarbeit-digital/



ijAB Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.



Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch



Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend